Zeitschrift: Pestalozziblätter

Herausgeber: Kommission des Pestalozzistübchens der Schweizerischen Permanenten Schulausstellung

Band: 3 (1882)

Heft: 4-5

Rubrik: Mittheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. An *Geld:* Von Dr. H. Fr. 20. — Aus der Büchse im Pestalozzi-Stübchen Fr. 2.

2. An *Büchern:* Von Herrn *Bödeker,* Oberstrass: Pestalozzi's sämmtliche Werke, Cotta'sche Ausgabe, Band 1—7, 9, 11—15; Pestalozzi's Lebensschicksale; Beiträge zum gemeinen Nutzen, 3 Bände; Iselin's Ephemeriden, Jahrg. 1776 und 1777, 4 Bände; Biber, Beiträge zur Biographie Heinrich Pestalozzi's, und einige kleinere Brochuren.

Mittheilungen.

I.

Wir entnehmen den öffentlichen Blättern folgenden

Aufruf zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals in der Schweiz.

Aus Anlass des hundertjährigen Jubiläums des 1781 zuerst erschienenen Hauptwerkes Pestalozzi's »Lienhard und Gertrud« fordert das unterzeichnete Komité alle Nationen und alle Stände zur Spendung von Beiträgen zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals in der Schweiz auf.

Einer nähern Begründung der Bitte bedarf es nicht. Die Freunde der Jugend und einer gesunden Volksliteratur, die Lehrer und Erzieher aller gebildeten Nationen wissen ja längst, wie viel sie Pestalozzi's Leben und Streben auf den Gebieten der Menschenbildung und des Unterrichtes schuldig sind. Möge daher unsere Bitte als eine *internationale Ehrenschuld* angesehen werden, die zu tilgen die Pflicht der Dankbarkeit von uns erfordert.

Alle *nicht* mit einem * versehenen Mitglieder des unterzeichneten Komité sind gerne bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen.

Den 12. Mai 1882.

Das Comité zur Errichtung eines Pestalozzi-Denkmals:

Dr. *Angiulli,* Univers.-Prof., in Neapel. *J. Bacmeister,* Hofbuchhändler, in Bernburg. *H. Herbert,* Gymnasiallehrer, in Hermannstadt (Siebenbürgen). *Jessen,* Lehrer, in Wien. Dr. *C. Kehr,* Seminardirektor, in Halberstadt. *F. E. Keller,* Redaktor, in Berlin. Dr. *L. Kellner**, Geheim-Regierungs- und Schulrath, in Trier. *L. R. Klemm,* Oberlehrer, in Cincinnati (Ohio). *H. Morf,* Seminardirektor, in Winterthur. *J. Rill,* Redaktor, in Budapest. *H. R. Rüegg,* Univers.-Prof., in Bern. Dr. *F. Schmid-Schwarzenberg,* Univers.-Prof., in Erlangen. Dr. *Schneider**, Geh. Ober-Regierungsrath, in Berlin. Dr. *W. Schrader,* Geh. Regierungs-

und Provinzial-Schulrath, in Königsberg (Preussen). Staatsrath Dr. *L. Strümpell,* Univers.-Prof., in Leipzig. *v. Türk,* Rittergutsbesitzer auf Türkshof bei Potsdam. Dr. *A. Vogel,* Rektor der höhern Bürgerschule in Potsdam, *Schriftführer. Wätzoldt*,* Geh.-Ober-Regierungsrath, in Berlin. *F. Wyss,* Schulinspektor, in Burgdorf (Schweiz).

II.

1. Beim Bureau der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich (Fraumünsterschulhaus) sind zu beziehen:

a) *Pestalozzibilder.* Brustbild Pestalozzi's, Stich von Pfenninger, Fr. 1; Photographie der Kreidezeichnung Pestalozzi's nach Diogg: Grossformat à Fr. 4, Kabinet à Fr. 2, Kleinformat à Fr. 1; unaufgezogen Fr. 3, Fr. 1½, Rp. 75.

b) *Pestalozziblätter,* 1. Jahrgang 1880, 2. Jahrgang 1881, je 6 Bogen, geheftet, à Fr. 1 per Jahrgang.

Abonnements auf den gegenwärtigen dritten Jahrgang der „Pestalozzi-Blätter" (6 Hefte à 1 Bogen, jeweilen in den ungeraden Monaten ausgegeben, Abonnementspreis Fr. 2) nimmt entgegen:

Für die Schweiz: Bureau der Schweizerischen Schulausstellung, Fraumünsterschulhaus, in Zürich.

Für Deutschland: Buchhandlung Meyer & Zeller in Zürich.

c) *Korrespondenzblatt des Archivs* der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich, erster und zweiter Jahrgang 1878 und 1879, die bereits eine Anzahl Publikationen von Pestalozzischen Manuskripten enthalten, beide Jahrgänge zusammen à Fr. 2.

d) *Grabschrift Pestalozzi's auf dem Denkmale zu Birr.* Grossformat. Preis Fr. 1.

e) *Neu: Facsimile* einer im Besitz des Pestalozzistübchens befindlichen *Grabschrift Pestalozzi's auf sich selbst.* Preis 50 Cts.

2. Im Verlage von Fr. Schulthess in Zürich ist erschienen:

Lienhard und Gertrud. Ein Buch für das Volk von Heinrich Pestalozzi. Erster und zweiter Theil. Neu herausgegeben zum Jubiläum der Originalausgabe vom Jahr 1781 *von der Kommission für das Pestalozzistübchen in Zürich.* Preis Fr. 3. 75; in elegantem Einband Fr. 4. 50. Bei partienweisem Bezug für Vereine, Schulen u. s. w. tritt eine Ermässigung des Preises von Fr. 3. 75 auf Fr. 3 ein.

3. Wir machen die Tit. Verlagsbuchhandlungen darauf aufmerksam:

Dass wir auch fernerhin in den »Pestalozziblättern« *Rezensionen neuer Erscheinungen der Pestalozzi-Literatur* bringen werden und bitten um Zusendung von Rezensions-Exemplaren.

Druck von J. Herzog in Zürich.